

## **Leserbrief zur Südumgehung und Niederndorfer Verkehrsprobleme (NN, 19.3.2021)**

Bei den Diskussionen um die Niederndorfer Verkehrsprobleme und die Südumfahrung wird die kürzeste und schnellste Alternative, der Lohhof-Tunnel, wieder nicht beachtet.

Bereits vor 15 Jahren haben Experten aufgrund der zu erwartenden Verkehrsentwicklung den Lohhof-Tunnel favorisiert. Eine Südumfahrung würde noch mehr Verkehr in die stark belasteten Nord-Süd-Achsen (Straße zum Flughafen, Rathgeberstraße) bringen. Die Ergebnisse der Untersuchung wurden von der Stadt bezahlt, zur Kenntnis genommen und zu den Akten gelegt.

Damals sagte der Bürgermeister, ein Tunnel sei nicht finanzierbar.

Heute wird eine Südumfahrung geplant mit 20 Hektar Flächenfraß durch Brücken und Dämme. Da fragt sich der Bürger, was sie kosten wird, wenn die Frage des Grunderwerbs oder sogar der Enteignung noch völlig ungeklärt ist. Schließlich sprudeln die Steuerquellen längst nicht mehr so üppig und auch der Staat wird bei manchem Projekt den Rotstift ansetzen.

Herzogenaurach sollte für die Zukunft planen und sich überlegen, ob nicht der Lohhof-Tunnel in Verbindung mit dem Neuseser Knoten (Vacher Straße) die bessere Lösung wäre, denn Naherholungsgebiete sind heute wichtiger denn je.

Werner Gründel  
Herzogenaurach